



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CLXXV. Markgraf Ludwig d. R. gestattet dem Rathe der Altstadt Salzwedel,
über die Missethäter, welche sich gegen den Markgrafen und den Rath
schwer vergangen haben, für dies Mal zu richten, die ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

CLXXIV. Ghereke von Walstoue verzichtet auf seine Fischerei-Rechte in der Zeeze zu Gunsten des heil. Geist-Klosters zu Salzwedel, am 9. Oktober 1361.

Ik Ghereke, gheheten van Walstoue, knape, Boden Sone von Walstoue, deme got ghenedich Si, Bekenne openbare in desseme bryue, dat ik met vulbort alle myner rechten eruen hebbe gheuen dorch gott vnde myner elderen, myner vnde myner hufwrowen Selen willen deme proueste vnde deme gantzen conuente des closteres to deme heylighen gheyste vor Soltwedel myn del der vischeryge von der molne to perwer, dar sik dat water in twe delet to der luchteren hant, dat al vmme de stat vnde vmme de borch to Soltwedel gheyt, wante vor de molne, de in der stat lyt, vor der borch, Also dane wis, dat de vorbenomede prouest vnde conuent de vischerige ewichliken scoolen besuken ane ienegherleyge hinder eder ansprake myner vnde myner eruen eder myner nakomelinghen. Desse becrepen dingh betughen Ghert vnde Gheuert, brodere, gheheten von walstoue, mynne veddern, Curt vnde Gheuert, brodere, knapen, gheheten von Bodenste, vnde to ener groteren betughinghe So hebbe ik vorbenomede ghereke von walstoue myn ingheseghel an dessen bryf ghehenghet, de is ghegheuen na godes bort drutteynhundert iar, in deme en vnde Sesteghelten iare, in Sunte Dyonisius daghe.

Nach dem Originale des Königl. Haus-Archives.

CLXXV. Markgraf Ludwig d. R. gestattet dem Rathe der Altstadt Salzwedel, über die Mißthaten, welche sich gegen den Markgrafen und den Rath schwer vergangen haben, für dies Mal zu richten, die sieben Rädelshführer ausgenommen, am 14. Oktober 1361.

Wir Ludewich der Römer, von gods gnaden marggrafe tue brandenborch vnd tue lufitz, des heiligen Romischen Richs ouerste kemerer, pallentzgraf bye Ryn vnd hertzoze in beyrn, Bekennen openbar med dessem briefe vor vns vnd den hochgeborn fuersten marggrafen Otten, vnsern lieben brueder, dat wye durch sunder gunst vnd stitiger bete willen vnser lieben getruwen Ratman der alden stad tue soltwedel folke gnade vnd willen tue dessem mal getan hebben vnd tune ok med dessem briefe, dat wye den suluen vnser Ratmannen des volle macht geben haben vnd erlouet vmb folke broeke vnd vngeschicht, dye tue dessen tyeden dye gyldemeister vnd ok etleke Er gemeynen buerger vnser vorbenuomden stat gegen vns vnd den ratmannen da suluens vorbroken vnd getan hebben, dat sye dye enden, berichten vnd voreynen muegen vnd suellen med mynne oder med recht, wye dat sye dat aller bequemelikest vnd guet duenket wesen, med vnserm gueden willen vnd gunst, sunder dye herna benömeden luede vnd buerger Betekin berwer, Johans vnd hoyger, gyfen stefoue sone, Hannes tylen, Hannes quante, Heinekin kolben, Conrat lollen, Dye ok an der vorbenuomden vntad sachweldik sint, dar ower wye den ratmannen noch nyemandes macht noch volwoert geben, wan dye in vnsern vngnaden vnd vngunst also ymmer bliben suellen, als dye tue dessem male wye vmb er grote broeke vnd missetad dar in vnd in vnser vestigunge genomen hebben. Vortme so hebben wye den suluen vnser ratmannen von gnaden vnd bet wegen dat tue dessem mal ouergeben vnd

erlouet, dat sik gyfe von stefowe ok von desser vngefchicht wegen vorantwoerten sal vnd mak med rechte vpe der cruetebruecken vnser stad tue Soltwedel. Med orkunde desses briefes. Des tue getuecknisse haben wier vnser ingefigel gehangen an dessen brief, dar ouer sint gewest dye vesten luede Johans von Rochowe, peter von trutenberg, rittere, Henrich von der schuelenborch, Guentzel von bertinfluen, mathyes von bredowe, vnser kuechenmeister, vnd ander erber luede genueg. Gegeben nach gods gebuerde tusend Jar, drihundert Jar, dar nach in dem ein vnd festigstem Jar, an dem donrestage vor sente gallen tage.

Nach dem Originalen des Salz. Archives VII, 25.

CLXXVI. Markgraf Ludwig d. R. verordnet, daß die Gildemeister der Gewandschneider in der Altstadt Salzwedel ihm und dem Rath Gehorsam geloben, auch dem lehrern von wichtigen Beschlüssen Anzeige machen sollen, am 14. Oktober 1361.

Wye ludowich der Römer, von godes gnaden marggrafe tue Brandenburg vnd tue Lufitz, des heiligen Römischen richs ouerste kemerer, palantzgraf bi Ryn vnd hertzoge in beyrn, bekennen offentlichen, dat wy des med vnser rate tu rate sint worden, durch nutz vnd vrede willen vnser lieben getruwen der Ratmanne, Gyldemeister vnd der gemeynen bürger vnser olden stad tu Soltwedel, dat wy wyllen heyten vnd gebyden, dat yo des iares, wan man dy gyldemeister vornyet, pat dy fuluen, dy dar an genomen werden, tu den heiligen sweren fullen, dat sy vns vnd den ratmannen von vnser wegen gehorsam sint: vnd ok oft sy icht vornemen, dat vns, der stad vnd den ratmannen schedelik were, dat sy dat melden vnd den Ratmannen tu weten dun von stad an: vnd wy dy burfcap dar wynnen wille, dy schal dat fulue ok dun, wanne dat dy Ratman an sy eyschen. Des tu gethugnichs hebben wy vnser insigel gehangen an disen brif. Dar ouer sint gewest dy vesten luede Johans von Rochow, Peter von trutenberg, ridder, wernher, heinrich vnd henning von der schulenborch, Güntzel von bertinflieben, vnser vogede, vnd mathis von bredow, vnser kuchemeister vnd ander erber luede gnug. Gegeben tu tangermünde, nach gods gebord drutteinhundert Jar, dar nach in dem eyn vnd sechsigstem Jare, an dem negyften dunrstag vor sente gallen daghe.

Nach 2 Originalen des Salz. Archives XIII, 33 u. 34.

CLXXVII. Die Markgrafen Ludwig d. R. und Otto verzeihen den Bürgern der Neustadt Salzwedel die unter ihnen stattgefundenene Uneinigkeit, derentwegen einige Bürger verfestet waren, und ermächtigen den Rath zum Eintreiben der zu zahlenden Buße, am 18. Oktober 1361.

Wir Ludewig de Römer, von Gods Gnaden Marggreue (tu Brandenburg) vnd tu Lufitz, des heiligen Romischen Richs ouerste Kemerer, Pallantzgraf by Ryn und Hertoge in Beyrn, bekennen offentlichen vor vns und vnser lyuen Bruder Marggrefen Otten, dat wy den wyesen